

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 22.04.2026

Internationale Getriebeexpert*innen treffen sich zur WZL Gear Conference USA 2026

Aktuelle Entwicklungen in Getriebetechnik, Verzahnungsmesstechnik und Zahnradfertigung

Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen University

Viktoria Ingelmann
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
v.ingelmann@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

Die 11. Ausgabe der internationalen WZL Gear Conference bringt führende Expert*innen aus den Bereichen Getriebetechnik, Messtechnik und Zahnradfertigung im US-amerikanischen Ann Arbor zusammen. Veranstaltet wird die Konferenz vom Werkzeugmaschinenlabor WZL und dem Manufacturing Technology Institute (MTI) der RWTH Aachen University in Kooperation mit KLINGELNBERG America, Inc. Die „WZL Gear Conference USA hosted by KLINGELNBERG America, Inc.“ findet am 15. und 16. Juli 2026 in Ann Arbor (Michigan, USA) statt. Damit setzen die Partner ihre etablierte Konferenzreihe rund um Getriebetechnik sowie Mess- und Fertigungstechnologien fort. Die WZL Gear Conference USA wird im zweijährigen Rhythmus ausgerichtet und findet 2026 bereits zum elften Mal statt.

Fokus auf Getriebetechnik, Messtechnik und Zahnradproduktion

Inhaltlich widmet sich die Konferenz aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen der Getriebetechnik – von der Auslegung über die Fertigung bis hin zur hochpräzisen Messtechnik von Zahnradern. Die beiden Konferenztage gliedern sich in die vier zentralen Themenfelder NVH (Noise, Vibration, Harshness), Aviation, Automotive sowie Planetary Gear Stages. Damit adressiert die Veranstaltung sowohl klassische Anwendungen im Automobilbereich als auch anspruchsvolle Fragestellungen in der Luftfahrt sowie die Auslegung komplexer Planetengetriebebestufen in unterschiedlichen Branchen.

Keynotes zu Künstlicher Intelligenz und digitalen Lösungen

Ein besonderes Highlight der WZL Gear Conference USA sind die Keynote-Vorträge „Opportunities and Challenges of AI Applications in an Industrial Context“ sowie „Digital Solutions in Gear Manufacturing“, die den Bogen von wissenschaftlicher Forschung zu industriellen Anwendungen spannen. Die Beiträge zeigen praxisnah, wie Künstliche Intelligenz und digitale Lösungen bereits heute in der industriellen Getriebeentwicklung und -fertigung eingesetzt werden können und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben.

Seitens des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und des Manufacturing Technology Institute (MTI) der RWTH Aachen bringen unter anderem Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher und Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs ihre Expertise in die Veranstaltung ein. Auf Seiten von KLINGELNBERG gestalten Fabian Wolf, CEO von KLINGELNBERG America, Inc., sowie Dr.-Ing. Christof Gorgels, Vice President Technology and Innovation der KLINGELNBERG Group, das Programm maßgeblich mit. Gemeinsam fungieren sie als Gastgeber und Moderatoren der Konferenz.

Programm mit Anwendungstiefe und Industrieerblicken

Das zweitägige Programm kombiniert Impulsvorträge aus der anwendungsnahen Forschung am WZL und MTI mit praxisorientierten Beiträgen und Best Practices von KLINGELNBERG. Die Teilnehmenden erhalten

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 22.04.2026

umfassende Einblicke in das Geräusch- und Schwingungsverhalten (NVH) von Antriebssträngen, in hochproduktive und präzise Fertigungsverfahren für Stirn- und Kegelräder sowie in aktuelle Fortschritte in der Messtechnik zur Effizienz- und Qualitätssteigerung. Darüber hinaus werden digitale Zwillinge und datenbasierte Überwachungskonzepte in der Zahnradproduktion ebenso thematisiert wie Werkstoffe und Prüfmethoden für Hochtemperaturanwendungen, insbesondere in der Luftfahrt.

Abgerundet wird die Konferenz durch eine exklusive Einladung von KLINGELNBERG America, Inc.: Im Anschluss an das offizielle Programm haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, den Standort in Saline zu besuchen. Dort werden unter anderem Live-Maschinenvorfürungen präsentiert, einschließlich einer optischen Messdemonstration an einem KLINGELNBERG Präzisionsmesszentrum P 40. So erhalten die Teilnehmenden direkte Einblicke in aktuelle Lösungen der Verzahnungsmesstechnik und -fertigung.

Zielgruppe

Die WZL Gear Conference USA richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte aus Forschung und Entwicklung, Ingenieur*innen in der Getriebeentwicklung und -auslegung, Verantwortliche in Qualitätssicherung und Messtechnik, Produktionsverantwortliche und Fertigungsleiter*innen sowie Expert*innen aus den Bereichen Testing und Validierung.

Teilnehmende profitieren von neuesten technologischen Entwicklungen aus der anwendungsnahen Forschung am WZL und MTI, von direkten Einblicken in aktuelle Lösungen, Maschinen und Messtechnik von KLINGELNBERG sowie von einem intensiven Austausch mit führenden Expert*innen der internationalen Getriebetechnik-Community. Darüber hinaus erhalten sie praxisorientierte Impulse zur Weiterentwicklung eigener Produkte, Prozesse und Messstrategien und profitieren von vielfältigen Networking-Möglichkeiten in einem kompakten, fachlich fokussierten Rahmen.

Weitere Informationen zur Konferenz sowie die Online-Registrierung finden Sie unter: <https://wzl.klingelberg.com/>

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 22.04.2026



BU: Prof. Christian Brecher spricht auf der WZL Gear Conference
© WZL / MTI - Hannes Schmidt

Kontakt

Alexander Mann, M.Sc.

Tel.: +49 241 80-26291

Mail: a.mann@wzl.rwth-aachen.de

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik sowie Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme in der Produktion werden mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 22.04.2026

Manufacturing Technology Institute (MTI)

Das Manufacturing Technology Institute (MTI) der RWTH Aachen University entwickelt gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft Fertigungstechnologien und Prozessketten für eine zukunftsfähige, digitalisierte und nachhaltige Produktion.

Unser Anspruch ist es, aktiv den Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen, digital vernetzten und nachhaltigen Produktion zu gestalten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Modellierung, Simulation, Überwachung und Regelung spanender, umformender und abtragender Fertigungsprozesse sowie auf der Integration digitaler Methoden wie Digitaler Zwilling und Künstlicher Intelligenz.

In enger Kooperation mit Industriepartnern arbeitet das MTI an Technologien für Schlüsselkomponenten und Systeme, unter anderem in den Zukunftsmärkten Aviation, Automotive, Energy und Defense.

Weitere Informationen zum Manufacturing Technology Institute finden Sie auf unserer Webseite unter <https://mti.rwth-aachen.de>.